

II-8185 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 40351J

1992-12-22

A N F R A G E

*der Abgeordneten Dr. Haider
an den Bundesminister für Finanzen
betreffend ungeklärte Fragen im Zuge der Nationalbankreform*

Die teilweise heftig und kontrovers geführte Diskussion um die Nationalbankreform ließ in der Bevölkerung einige zentrale Fragen offen.

In diesem Zusammenhang stellen die unterzeichneten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Finanzen folgende

A n f r a g e :

1. *Von seiten des durch den Treuhänder Sozialistische Verlags GesmbH vertretenen Aktionärs Sozialistische Partei Österreichs wurde im Frühjahr verkündet, daß man daran denke, das Aktienpaket in eine Stiftung umzuwandeln. Wie weit sind diese Bestrebungen des Aktionärs Sozialistische Partei Österreichs bislang gediehen?*
2. *Da die Schaffung einer Stiftung die Überführung des Aktienpakets vom Aktionär Sozialistische Partei Österreichs hin zur neu zu gründenden Stiftung bedeuten würde, stellt sich die Frage, inwieweit dieser Aktientausch bewilligt wurde?*
 - a) *Wenn dies der Fall ist, wie sieht diese Bewilligung aus und sind Sie bereit, diese der Öffentlichkeit zugänglich zu machen?*
3. *Mit der völligen Liberalisierung des Zahlungsverkehrs durch den Gesetzgeber mit 4.11.1991 kann die Nationalbank nunmehr einen erheblichen Teil der Personalkosten einsparen.*

fpc202/fnatbank.hai

- a) Welcher Teil dieses Einsparungspotentials wurde bisher lukriert?*
 - b) Wie hoch sind die möglichen Einsparungen, die sich für die Nationalbank im Zuge der Teilnahme an der Wirtschafts- und Währungsunion ergeben?*
4. *Ein wichtiger Punkt im Zuge der Nationalbankreform war eine Reform beim Hauptmünzamt.*
- a) Wieviele Direktoren gibt es nach der Reform beim Münzamt?*
 - b) Wieviele Direktoren gab es vor der Reform beim Hauptmünzamt?*

fpc202/fnatbank.hai